



Was den allergrößten Schaden bringt, sind die unreifen Politiker,
die in Träumen, Deklamationen und Phantasien herumirren
und doch so drängen, daß nur das Ihrige geschehe.

ein Tagesspruch von zitante.de

(aus einem Brief an Joseph Türck, 28. Juni 1848)

~ Adalbert Stifter ~

österreichischer Schriftsteller, Maler und Pädagoge; 1805-1868

Neuanfang ohne Chaos?

Nach rund 40 Jahren und im Alter von 75 Jahren werde meine aktive politische Aktivität bis auf „Pro-Herten“ einschränken.

In den vergangenen Zeit wäre vieles zu Berichten – positives und auch negatives, Erfolge und Misserfolge.

In Anbetracht der jetzigen kommunalpolitischen Situation im Stadtrat von Herten fällt es mir nicht sonderlich schwer, aus der aktiven Ratsarbeit auszuscheiden.

Betrachtet man, dass meine persönlichen Erfolge weniger aufgrund meiner Ratsmitgliedschaft (FDP) im Rat stattfanden, sondern mehr als sogenannte außerparlamentarische Opposition. Angefangen hatte es mit dem [Widerstand gegen die Entlastung der Schützenstraße](#), um den Anwohnern Vorrang gegen der Zügigkeit des Verkehrs zu geben – bis heute erfolglos, so dass hier noch dicke Bretter gebohrt werden müssen.

Erfolgreicher war dann der Kampf gegen den damaligen Bergbaubürgermeister Willi Wessel, der für seinen damaligen Arbeitgeber im Hertener Süden [die maximale Mammuthalde](#) aufkippen wollte. Schnell wurde die BI-Halde gegründet. Sie setzte sich zusammen u.a. aus dem Lehrerehepaar Halfmann, Dr.med. Junold, Pastor Erhard Kuhn, Hans Heinrich Holland, Dieter Schüller und meine Wenigkeit. Viele unserer damaligen Weggefährten weilen nicht mehr unter uns – wir halten sie immer in Erinnerung. Vieles haben wir dokumentiert in [unserem Archiv](#). Eine Zusammenfassung [meiner Aktivitäten, die ich mit der Hilfe meiner Kollegen erfolgreich bestritten habe, findet man hier!](#)

Unsere damaligen Tätigkeiten für und mit der Politik und Verwaltung fanden bis zur Abschaffung der Doppelspitze Bürgermeister / Stadtdirektor im Jahr 1999 meist auf Augenhöhe statt. Erster Bürgermeister als Verwaltungsschef

wurde Dr. U. Paetzel. Aufgrund des plötzlichen und unerwarteten Todes des damaligen Stadtdirektor Bechtel – der zur städtischen EDV-Tochter Prosoz als Chef wechseln wollte, wurde dem Bürgermeister mehr oder wenig das Know-how in Verwaltungsangelegenheiten der Boden unter den Füßen weggezogen. Ungeachtet dessen meisterte er den Job im Rückblick recht ordentlich, bis er dem Angebot als Chef zum Emscher-Lippeverband zu wechseln nicht widerstehen konnte.

Das nun entstandene Vakuum in der Verwaltungsspitze wurde zwischen einem noch recht jungen Kandidaten der SPD und einem wortgewandten aus der Werbebranche zu Gunsten Letzteren entschieden.

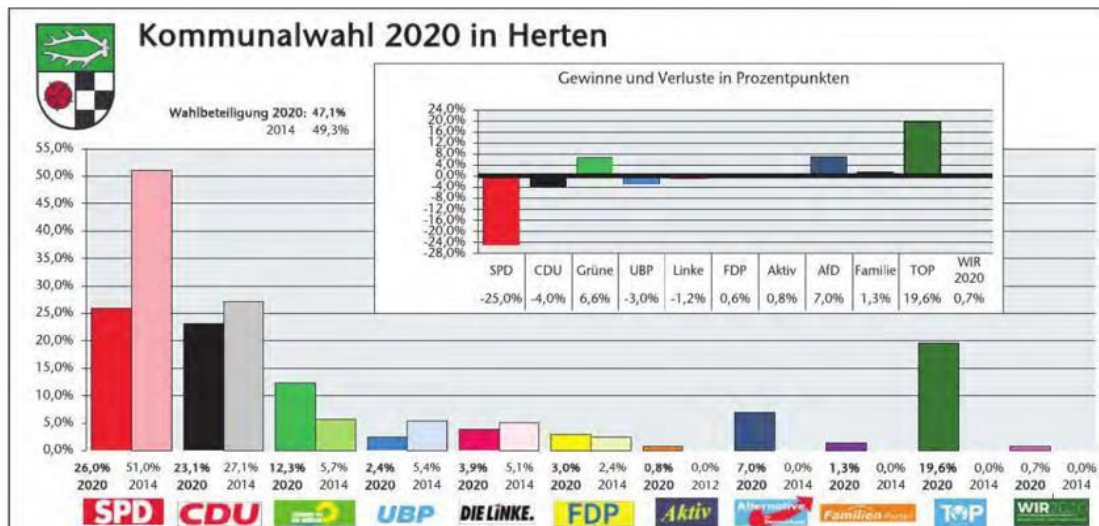
Zum damaligen Zeitpunkt bekleidete ich als gewähltes Ratsmitglied das Amt für die FDP. Im Nachhinein muss ich gestehen, dass ich auch auf den „Werbemann“ hereingefallen bin. Ganz seinem Wahlspruch „lass dass man den Papa machen“ [startete er in Trumpscher – Manier](#) seine Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Herten.

Ein Miteinander mit seinen „Ratskollegen“ fand praktisch kaum statt. Hierzu unsere Veröffentlichungen [auf pro-herthen.de](#). Auch von Seiten der Verwaltungsmitarbeiter hörte man wenig vom Teamarbeit,. BM's Motto war „[Lass das mal den Papa](#)“ machen. Seine Alleingänge sind bezeichnet. Erwähnenswert die [Ehrenbürgerschaft Assauer](#), es folgte u.a. die Causa [Wochenmarkt](#) u.v.m. Bemerkenswert sein Kurzzeitgedächtnis in Sachen „[Kaufen Sie sich ein Hörgerät!](#)“ Kritische Personalabgänge – z.B. beim ZBH – sollen ebenfalls auf sein Konto zurückzuführen sein.

Nun ja, die Ära BM Toplak ist ja nach der Itz. Kommunalwahl „überstanden“.

Beunruhigend jedoch die jetzige Zusammensetzung des Rates. Der Rat setzt sich nun aus 11 Fraktionen/Einzelratsmitglieder zusammen. Davon 5 „Neulinge“, die sich z.Zt. mehr im Facebook herumtummeln, als sich mit der neuen Aufgabe zu beschäftigen!





Quelle: Ausriss-Pressen

Nun haben wir einen neuen Bürgermeister. Aufgrund seiner beruflichen Vita (ehemaliger Caritas-Geschäftsführer in Herten) ist hier mehr Empathie zu erwarten, als bei seinem Vorgänger.

Nach der Kommunalwahl hat der neue Bürgermeister auch mit einer erheblichen Fluktuation des Personal zu rechnen. Altersbedingt scheiden etliche langjährige Mitarbeiter aus, andere hatten sich einen „besseren Job“ bei einer anderen Kommune gesucht.

Krankheiten führen zu Personalabgängen. Auch der Sozialdezernent Schneider zieht es nach Dortmund. Der 48-jährige soll Arbeitsdirektor des dortigen Klinikums werden. Z.Zt. bliebe dann in der Führungsspitze derzeitig nur die erst seit kurzem tätige Baurätin, da der ehemalige Baurat nach kurzer Hertener Tätigkeit sein Glück in gleicher Position in Gelsenkirchen angetreten hat.

An den neuen Bürgermeister: In den vergangenen Wochen des harten Wahlkampfes mögen Sie sich manchmal gefragt haben: Warum tue ich mir das an? Aber genau das zeichnet den Ausnahmekandidat ja aus, der Sie sind: sich mit Leidenschaft und aller Kraft für eine Aufgabe zu engagieren. Wir Wähler haben das honoriert. Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu diesem eindeutigen Mandat. Für Ihr verantwortungsvolles Amt wünsche ich Ihnen Mut, Inspiration, Weitsicht und stets das richtige Quäntchen Fortune, ohne das kein Werk gelingen kann.

Der Bürgermeister als Vorsitzender des Rates und Chef der Verwaltung

- Führung und Engagement
- Kompetenzen und ihre Schranken

Der wichtigste Erfolgsfaktor eines Unternehmens ist nicht das Kapital oder die Arbeit, sondern die Führung.

Reinhard Mohn (*1921), dt. Unternehmer u. Stifter (Bertelsmann)

A boss says „Go!“ - A leader says „Let's go!“

Wenn du regieren willst, darfst du die Menschen nicht vor dir herjagen. Du musst sie dazu bringen, dir zu folgen.

Charles de Montesquieu (1689-1755), frz. Staatstheoretiker u. Schriftsteller, Begr. d. mod. Staatswissenschaft u.d. Lehre v.d. Gewaltenteilung

Erwartungen an die Bürgermeister

Eigenschaften des hauptamtlichen Bürgermeisters	Rang
Glaubwürdigkeit	1
Führungsqualitäten	2
Bürgernähe	3
Vertretung der Gemeinde nach außen	4
Konfliktbereitschaft mit eigener Partei	5
Einsatz für Minderheiten	6
Neutralität gegenüber anderen Parteien	7
Verwaltungserfahrung	8
Eigene politische Konzeption	9
Spezialkenntnisse in der Kommunalpolitik	10
Erfahrung außerhalb von Politik und Verwaltung	11
Sympathieträger	12
Gemeindeverbundenheit	13

An den neuen Bürgermeister: In den vergangenen Wochen des harten Wahlkampfes mögen Sie sich manchmal gefragt haben: Warum tue ich mir das an? Aber genau das zeichnet den Ausnahmekandidat ja aus, der Sie sind: sich mit Leidenschaft und aller Kraft für eine Aufgabe zu engagieren. Wir Wähler haben das honoriert. Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu diesem eindeutigen Mandat. Für Ihr verantwortungsvolles Amt wünsche ich Ihnen Mut, Inspiration, Weitsicht und stets das richtige Quäntchen Fortune, ohne das kein Werk gelingen kann. Hier klicken, um einen Titel oder einen Text einzufügen.

Viel Erfolg im Amt wünscht Ihnen das Pro-Herten-Team
